

pinkt aus — wenn man die internationale Revolution als einheitlichen Prozeß betrachtet — im wesentlichen darin, daß wir praktisch die Frage des Verhältnisses des Proletariats zur letzten kapitalistischen Klasse in Rußland zu lösen haben. Theoretisch haben alle Marxisten diese Frage gut und leicht gelöst; aber Theorie und Praxis sind zwei verschiedene Dinge, und diese Frage praktisch oder theoretisch zu lösen, ist durchaus nicht ein und dasselbe. Wir wissen bestimmt, daß wir große Fehler gemacht haben. Vom internationalen Standpunkt aus ist es ein enormer Fortschritt, daß wir bestrebt sind, das Verhältnis des Proletariats, das die Staatsmacht in seinen Händen hält, zur letzten kapitalistischen Klasse, zum tiefsten Grundpfeiler des Kapitalismus, zum Kleineigentum, zum Kleinproduzenten zu bestimmen. Vor diese Frage sind wir jetzt praktisch gestellt. Ich glaube, wir werden diese Aufgabe lösen können. Jedenfalls wird die Erfahrung, die wir machen, für die kommenden proletarischen Revolutionen von Nutzen sein, und sie werden sich technisch besser auf die Lösung dieser Frage vorbereiten können...

Und nun zum Schluß einige Worte über die „*reine Demokratie*“. Ich zitiere, was Engels in seinem Brief an Bebel vom 11. Dezember 1884 geschrieben hat:

Die „reine Demokratie“ kann „im Moment der Revolution, als äußerste bürgerliche Partei, als welche sie sich schon in Frankfurt aufgespielt, als letzter Rettungsanker der ganzen bürgerlichen und selbst feudaler Wirtschaft momentan Bedeutung bekommen ... So verstärkte die gesamte feudal-bürokratische Masse 1848 März bis September die Liberalen, um die revolutionären Massen niederzuhalten ... Jedenfalls ist unser einziger Gegner am Tag der Krise und am Tag nachher — die *um die reine Demokratie sich gruppierende Gesamtreaktion*, und das, glaub' ich, darf nicht aus den Augen verloren werden.“

Wir können unsere Fragen nicht so stellen, wie es die Theoretiker tun. Die gesamte Reaktion, nicht nur die bürgerliche, sondern auch die feudale, gruppiert sich um die „reine Demokratie“. Die deutschen Genossen wissen am besten, was die „reine Demokratie“ bedeutet, weil Kautsky und die anderen Führer der II. und der zweieinhalbten Internationale diese „reine Demokratie“ gegen die bösen Bolschewiki verteidigen. Beurteilen wir die russischen Sozialrevolutionäre und Menschewiki nicht nach ihren Worten, sondern nach ihren Taten, dann sind sie nichts anderes als Vertreter der kleinbürgerlichen „reinen Demokratie“. In unserer Revolution haben sie mit klassischer Reinheit gezeigt, was die reine Demokratie bedeutet, ebenso wie während der